



Cornus kousa



Höhe	4 - 8 m
Breite	4-8m
Krone	breit vasenförmig bis rund, halboffene Krone, malerisch wachsend
RINDE UND ÄSTEN	grau, später etwas abblätternd
Blatt	eiförmig bis oval, dunkelgrün, 5 - 9 cm
Herbstfärbung	Gelb, Orange, Rot
Blüte	grüngelb in Köpfchen, Deckblätter weiß, Mai/Juni
Früchte	erdbeerartige, zusammengewachsene Steinfrucht, rot
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	gut entwässerte Böden
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	6b (-20,5 bis -17,8 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, Nährbaum für Vögel
Verwendung	kübel, dachgärten, kleine gärten, innenhof gärten
Form	Hochstamm, Stammbusch, mehrstämmige Baum
Ursprung	Japan, Korea und Zentralchina
Synonyme	Benthamia japonica

Vom Strauch zu einem mehrstämmigen Baum auswachsend. Kommt in der Natur in Bergwäldern in China, Japan und Korea vor. Kronenbreite circa 4 - 5 m. Wächst besonders in höherem Alter langsam. Das Blatt ist dunkelgrün und leicht wellig. Die Unterseite ist blaugrün und leicht behaart und die Herbstfarbe setzt sich aus gelben und scharlachroten Tönen zusammen. Jedes Köpfchen mit unauffälligen Blüten wird von 4 circa 8 cm großen Bracteen (Deckblättern) umgeben, die cremeweiß bis hellweiß sind. In voller Blüte besonders dekorativ. Die roten erdbeerartigen Früchte haben einen Durchmesser von circa 2 cm und haben circa 4 cm lange, rote Stiele. Die Pflanze wurzelt oberflächlich mit einem feinen Wurzelsystem. Benötigt humusreichen Boden. Ist beständiger gegen Trockenheit und ist etwas stärker als C. florida. In kultiviertem Anbau gibt es diverse gute Sorten, meist selektiert aus der Unterart Chinensis.